

Höngger

FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00

GRUNDIG
MF 55-9101/8
Black-Line
Flat-Bildröhre

– TV-, Video- und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise

REDUZZ

Pelz+Leder Albert Zirn

NEU: Damenkleider-Mode

Eidg. dipl. Kürschnermeister
Experte für Gerichts- und Streitfälle
8049 Zürich
Am Wasser 157
Europabrücke
Telefon 01 341 92 77



Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 340 17 40, Fax 01 340 17 41
E-Mail: egli.druck@gmx.net

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 75. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per A-Post:
jährlich 64.– Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1-spaltige mm-Zeile 75 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 350 Rp.
+7,6% Mehrwertsteuer

Augenblick mail! He.OPTIK

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
BEI UNS IN HÖNGG

Meierhofplatz (unter den Arkaden)
Telefon 01 341 22 75

PP 8049 Zürich

Nr. 20 Donnerstag 23. Mai 2002

Textbeiträge und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 19.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

Expo und so

(gvdb) Noch nie, sagte ein alter
Bekannter, habe man von einer
Landesausstellung «ewig» gespro-
chen und sie am Bildschirm ge-
zeigt wie dieses Mal.

Er mochte sich noch an die Landi
in Zürich erinnern und an die Ex-
po in Lausanne. Am besten hat
ihm die Landi gefallen und an die-
ser der Schifflibach. Doch doch, an
die drei Seen werde er sich auch
begeben, und er hoffe, dass er
dann auch drauskomme, wohin er
sich für was begeben müsse. Sie ge-
ben jetzt sogar eine Zeitung her-
aus, wo drin stehe, wo was sei.

Die offizielle **Eröffnungsfeier** hät-
te ihm zwar beinahe die Lust ge-
nommen, die Expo zu besuchen.
Da sei man nicht drausgekom-
men, was mit dem allem gemeint
worden sei. Oemel er nicht, er sei
halt kein Gschütter. Obere von
der Expo hätten zwar gesagt,
man müsse gar nicht immer draus-
kommen. Ja jetzt nähme ihn nur
noch wunder, ob die es mit Tublen
zu tun hätten, oder ob die Kunst
wirklich so hoch sei, die da zele-
briert wurde:

Griechische Götter belebten das
Spektakel, modern: ausgerüstet
durch Helikopter und FA-18. Die
griechischen Mythen wurden mit
der zentralen Figur des Lichtbrin-
gers Prometheus strapaziert. Das
Alte Testament kam mit dem
Turm zu Babel zu Ehren und
brachte einen mit Lilith eine für
die meisten eher vage Erinnerung
daran, dass dies die erste Frau
Adams gewesen sein soll. Doch
nicht alle Leute wissen etwas von
Talmud, und so war die allgemeine
Frage verständlich, dass die Show
«zu hoch», weil unverständlich ge-
wesen sei.

Doch davon sollte man sich nicht
abschrecken lassen, denn nach
Aussagen von durchschnitts-
menschlichen Erstbesuchern ist
die Ausstellung, sind die Artepla-
ges sehr schön, anregend, ja sogar
«geil» bis «genial». Auch wenn der

Pegasus zur Eröffnung (geflügeltes
Ross) den Zusammenhang mit
der **idée suisse** vermissen lässt.
Weltoffen und durchaus modern,
den Zeitläufen gewachsen, ist die
Idee der Schweiz, die, und das ist
wesentlich, in **Themen** abgewan-
delt wird.

Und dies ist nicht leicht, dürfte
aber durchaus gelungen sein. Je-
de(r) findet viel an den drei Seen,
wozu er sich besonders hingezo-
gen fühlt und was ihn besonders
anspricht. Nachden auch die ver-
schlungenen Wege zu den Toilet-
ten gut beschildert sind, dürfte ei-
nen nichts daran hindern, sich auf
den Besuch der aufwendigen
Schau zu freuen. Dass die Preise
nicht bescheiden sind, daran ist
man sich nachgerade gewöhnt.

Ob die Expo dem Winterthurer
Technorama und dem Luzerner
Verkehrshaus tatsächlich so viel
Wasser abgräbt, wie dort befürcht-
et wird, ist nicht zu hoffen.

Sich unbeschwert an Orten begna-
deter Landschaft zu ergehen, ha-
ben wir ja wirklich verdient in ei-
ner Zeit, wo so viel Probleme an-
stehen und mit Rezepten verschie-
denster Art angegangen werden
und für heisse Köpfe sorgen. So an
und um den **Gotthard**, der unseres
Wissens nicht thematisiert wird an
der Landesausstellung, obwohl
man sich auch Röhren, bildlich
dargestellt, hätte vorstellen kön-
nen. Zweite Röhre am Gotthard?
Die Landesregierung, in diesem
Fall angeführt von **Moritz Leuen-
berger**, meint, eine solche Zweit-
röhre sei nicht vordringlich, und
man sollte und wolle den überbor-
denden Verkehr dort durch tech-
nische Massnahmen in die
Schracken weisen, wo er entstehe
und nicht mehr tolerierbar sei: in
den grossen Agglomerationen.
Auch hier wäre der Zusamenhang
mit der Situation im Herzen
der Schweiz für Zweitrohran-
hänger nicht ohne weiteres auszu-
machen.

«De schnällscht Zürihegel»

Der Anlass findet am Samstag, 25.
Mai, mit Beginn um 13.50 Uhr, auf
dem **Turnplatz Kappenhühl** in Höngg
statt. **Startberechtigt sind die Jahrgän-
ge 1989 bis 1994 oder jünger.**

Wir werden dieses Jahr wiederum ein
gemeinsames Aufwärmen durchfüh-
ren. Für den Einzellauf ist keine An-
meldung erforderlich. Der schnellste
Drittel der Läufer und Läuferinnen
jeder Kategorie erhält eine Karte,
welche zu den Zwischenläufen der
ganzen Stadt berechtigt.
Bitte **Sportpass** unbedingt mitbrin-
gen. SchülerInnen, die zum ersten mal
teilnehmen, erhalten den Sportpass
auf dem Platz. Die Siegerin und der
Sieger jedes Jahrgangs erhält eine Me-
daille, welche am Ende der Veran-
staltung übergeben wird.

Das Salzkorn der Woche

In der «NZZ» lesen wir den Ti-
tel «Clean city, clean people». *Fängt die jetzt auch schon an, sich mit einer Art Englisch zu brüsten, wenn deutsch auch ginge? Mitnichten. Es werden da Leute aus San Francisco zitiert, welche sich derart lobend über Zürich geäussert haben.*

Wie vollständig sauber Lim-
matathen wohl wäre, wenn
man Abfallwegschmeisser so
hart büssen würde, wie es in den
USA Brauch ist?

C. G. Salis

Apotheke Höngg

Beatrice Jaeggi-Göel

Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

Eidg. Feldschieszen

Schiessanlage Hönggerberg, Distan-
zen 25/50/300 m. Freitag, 24. Mai, 16
bis 18.30 Uhr – Samstag, 25. Mai,
8 bis 11.30 Uhr, und Sonntag, 26. Mai,
9 bis 11.30 Uhr.

Jede Schützlin und jeder Schütze er-
hält beim Standblattlösen einen **Bon**
für einen Gratis-Cervelat mit Brot!

Wir wünschen allen «guet Schuss!»

Jeder Teilnehmer und jede Teilneh-
merin des Einzellaufes erhält einen
Gutschein für einen Zvieri. Für Besu-
cher gibt es eine Festwirtschaft. Wei-
tere Auskünfte über Tel. 01 341 09 59.

Stafetten

Jedes Team besteht aus sechs Läufe-
rinnen oder Läufern. Es kann beliebig
mit Mädchen und Knaben gebildet
werden. Sie müssen jedoch der glei-
chen Klasse angehören. Es wird klas-
senweise von der 1. bis zur 6. Klasse
gestartet. Anmeldungen beim Klas-
senlehrer. Die Anmeldung für die Sta-
fette ist bei der Information auf dem
Sportplatz abzugeben. Je die schnell-
ste Stafette erreicht den Finallauf. Die
schnellste Höngger Stafette erhält als
Wanderpreis eine Wappenscheibe.

Es sind für alle Läufe nur Turnschuhe
erlaubt.

Die Zwischenläufe und der Final fin-
den dieses Jahr am 8. Juni auf dem
Sportplatz Utogund statt.

Für den Quartierverein Höngg
Arthur Müller

Besuch im Rathaus

Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr,
erläutern die beiden Verfassungs-
rätinnen **Monika Spring (SP)** und
Carmen Walker Späh (FDP) für Höngge-
rinnen und Höngger ihre Arbeit im
Verfassungsrat.

Die Erarbeitung der neuen Verfas-
sung dauert fünf Jahre und wird in
Kommissionen vorbereitet und peri-
odisch im Plenum diskutiert. Trotz

Höngg aktuell

Rütihof-Frühlingsmarkt

Kinderflohmarkt im Rütihof, Durch-
gang ABZ-Siedlung, Rütihofstrasse
21, Samstag, 25. Mai, von 11 bis 16
Uhr. Kasperltheater um 13.30 und
15 Uhr. Veranstalter: Eltern- und
Freizeitclub Rütihof.

Weltlade-Zmorge

Samstag, 25. Mai, von 9 bis 12 Uhr im
Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53,
bei der reformierten Kirche. Höhe-
punkt des claro-Ladens im Vereins-
jahr.

Aquarelle von Katja Kost

Vernissage, Samstag, 25. Mai, 13 bis
16 Uhr im Palatso, Schmuck und
Deco, Limmattalstrasse 167, beim
Meierhofplatz.

«De schnällscht Zürihegel»

Samstag, 25. Mai, Beginn um 13.50
Uhr auf dem Turnplatz Kappenhühl
in Höngg. Startberechtigt sind die
Jahrgänge 1989 bis 1994 oder jünger.
Für den Einzellauf ist keine Anmel-
dung nötig. Sportpass nicht verges-
sen! Festwirtschaft.

Ortsmuseum Höngg

Das Ortsmuseum ist am Sonntag, 26.
Mai, von 10 bis 12 Uhr geöffnet, mit
Diaschau um 11 Uhr. Haus zum
Kranz, Vogtsrain 2. Eintritt gratis.

Tram Museum Höngg

Die Museums-Linie fährt am Sonn-
tag, 26. Mai, alle 30 Minuten, von
13.30 bis 16.30 Uhr. Das Trammu-
seum, Ausstellung, Modellanlage,
Festwirtschaft ist von 13.00 bis 18.00
Uhr geöffnet.

Quartierverein Höngg Generalversammlung

Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr im
Restaurant Am Brühlbach, Grosser
Saal, Seniorenresidenz, Kappen-
bühlweg 11. Anschliessend an die
Versammlung offeriert der Quartier-
verein einen Apéro.

Diavortrag Tunesien

Mittwoch, 29. Mai, 16.30 Uhr im
«Bungerb» der Seniorenresidenz im
Brühl, Kappenhühlweg 11. Wüsten,
Dünen und Oasen, Fotograf Rolf
Werder.

unterschiedlichen politischen Mei-
nungen sind die beiden Verfassungs-
rätinnen überzeugt, dass schliesslich
nur eine Konsenslösung zu einer neu-
en Verfassung führen wird, welche die
Zustimmung der Zürcher Stimmberechtigten findet.

Um 15 Uhr findet eine Einführung
durch die beiden Politikerinnen im
Rathaus statt. Um 16 Uhr können die
Anwesenden die Ratsdebatte von der
Tribüne aus verfolgen.

Anmeldungen bis 1. Juni sind erbeten
an Vreni Noli, Telefon 01 342 93 18.
Organisation dieser Veranstaltung:
Frauenverein Höngg

Sportbrille

Fr. 158.–



Adidas 121 sprocket

Diese Sportbrille ist erhältlich
in acht verschiedenen Farben
mit zehn möglichen Filter-
gläsern, alle mit 100%igem
UV-Schutz.

- Kein Beschlagen
der Filtergläser
- optische Korrektur
mit Clip möglich

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 341 20 10

LuftiBus zu Besuch

LuftiBus ist der Lungentest- und In-
formationsbus der Lungenliga Zü-
rich. Sein Ziel ist die Früherkennung
von Atemwegserkrankungen und die
Prävention.

In Begleitung des Nichtrauchertags
vom 31. Mai bietet die Lungenliga al-
len Studentinnen und Studenten, aber
auch der interessierten Bevölkerung
die Möglichkeit, gratis einen Lungen-
funktionstest zu machen.

Händ Sie no gnueg Schnuuf?

Wer es genau wissen will, findet den
LuftiBus zwischen 10 und 18 Uhr an
folgenden Standorten. 21. bis 23. Mai:
Universität Zentrum, Rämistrasse 71,
Haupteingang. 28. bis 30. Mai: Uni-
versität Irchel, Mensaplatz. 3. bis 6.
Juni: ETH Hönggerberg, Hauptein-
gang HIL.
Ein Test dauert zirka 10 Minuten.



Limmattalstrasse 197 • 8049 Zürich
Telefon 01 • 341 27 77

Das Fachgeschäft
für Floristik
aller Art

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Vernissage

von Susanne Schläpfer, im Kranken-
heim Käferberg, Emil-Klötli-Strasse
25, Zürich-Wipkingen, am Samstag,
8. Juni, um 14.30 Uhr. Wir freuen uns,
dass die Schweizer **Scherenschnede-
rin**, die durch ihre zahlreichen Aus-
stellungen im In- und Ausland inter-
nationalen Ruf erlangt hat, ihre künst-
lerischen Werke in unserem Hause
präsentiert.

8–20 Uhr

TV-Reparaturen

immer aktuell 01 272 14 14

TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

40 Jahre Treue zum Cäcilienchor Heilig Geist

Am Pfingstsonntag wurde Marlies Danuser für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Cäcilienchor Heilig Geist Höngg geehrt. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes überreichte ihr Rita Bahn, die Gemeindeleiterin der katholischen Pfarrei Heilig Geist Höngg, die von Bischof Amédée Grab unterzeichnete Ehrenurkunde und die Verdienstmedaille und dankte ihr für ihre grosse Treue zum Kirchenchor.



Von links nach rechts: Urs-Peter Winiger, Dirigent, Marlies und Herbert Danuser und Rita Rüfenacht, Präsidentin Cäcilienchor Heilig Geist.

Anschliessend hatten auch alle Chormitglieder Gelegenheit, bei einem kleinen Apéro Marlies Danuser zu ihrem nicht alltäglichen Jubiläum zu beglückwünschen. Marlies Danuser muss das Singen in die Wiege gelegt worden sein. Schon in ihrer Jugend hat sie gemeinsam mit ihrer Familie gerne viel gesungen, und im Alter von erst 14 Jahren durfte sie bereits als eines der jüngsten Mitglieder im katholischen Kirchenchor Oberkirchberg in Baden-Württemberg (Deutschland) mitsingen. Später sang sie einige Zeit im katholischen

Kirchenchor Heilig Kreuz in Zürich-Altstetten. Seit 1962 singt Marlies Danuser mit grossem Einsatz, viel Liebe und Ausdauer mit ihrer schönen Stimme im Cäcilienchor Heilig Geist in Höngg. Sie hat in diesen 40 Jahren einige Höhen und Tiefen im Chorleben mitgemacht und gemeinsam mit dem Chor zum Teil recht schwierige Zeiten erlebt. Marlies Danuser fühlte sich aber dem Cäcilienchor Heilig Geist stets fest verbunden und hielt ihm die Treue. So sang sie während vieler Jahre im Sopran, wo sie unter dem ehe-

maligen Chordirigenten Josef Baumgartner sogar oft solistisch als 2. Sopran eingesetzt wurde. Heute bereichert sie den Alt mit ihrer Stimme.

Doch nicht nur ihre Stimme stellte Marlies Danuser dem Kirchenchor zur Verfügung. In den Jahren 1971–1977 war sie auch als Beisitzerin Mitglied des Vorstandes, den sie mit Rat und Tat unterstützte.

Überhaupt liess Marlies ihre schöne Begabung nie brachliegen. So besuchte sie verschiedene Weiterbildungskurse in Stimmbildung und Atemtechnik und nahm an Singwochenkursen in Brigels teil. Seit sieben Jahren singt sie mit Begeisterung auch im Lehrergesangsverein Zürich.

Liebe Marlies, zu diesem schönen und seltenen Jubiläum gratulieren wir alle Dir ganz herzlich. Wir schätzen Dich als stets liebenswürdige Kollegin und danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz. Hoffentlich dürfen wir noch viele Jahre auf Deine Mitwirkung im Chor zählen.

Cäcilienchor Heilig Geist
Zürich-Höngg



Gemeindeleiterin Rita Bahn und die Jubilarin Marlies Danuser

Geld-Tipp

Was sind Arbeitgeber-Beitragsreserven?

In meinem Unternehmen beschäftige ich rund 50 Angestellte. Ich frage mich, ob ich für deren berufliche Vorsorge neben den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen in die AHV und in die Pensionskasse auch freiwillige Beiträge, die sogenannte Arbeitgeber-Beitragsreserve, öffnen soll. Wie kann ich diese Beiträge betriebswirtschaftlich sinnvoll planen? Kann ich sie wieder aus der Personalvorsorgestiftung herauslösen und für mein Unternehmen verwenden, wenn dies nötig wird? Und gibt es einen Höchstbetrag, den ich in diese Reserve einbezahlen kann?



«Das Einbezahlen von freiwilligen Beitragsreserven in eine separate Personalvorsorgestiftung kann für Sie als Arbeitgeber tatsächlich sehr sinnvoll sein. Sie dotieren damit die Vorsorgeeinrichtung Ihres Unternehmens vorzeitig und entlasten es von künftigen Beitragsverpflichtungen. So sichern Sie sich und Ihr Unternehmen bis zu einem gewissen Grad ab, denn in wirtschaftlich härteren Zeiten können Sie

die vorhandenen Mittel stärker auf notwendige Investitionen konzentrieren. Ausserdem dürfen Beitragsreserven von den Steuern abgesetzt werden. Über die Verwendung der Beitragsreserven können Sie nicht frei entscheiden. Das angesparte Kapital muss für ordentliche Arbeitgeber-Beiträge verwendet werden. Die Höhe der Beitragsreserven ist begrenzt. Im Kanton Zürich darf der Betrag das Fünffache der jährlichen Arbeitgeberbeiträge nicht übersteigen.»

Heinz Wiedmer
Leiter Geschäftskunden
ZKB Zürich City

Alles neu, macht Hyundai



Die Garage Konrad AG an der Hönggerstrasse 14–16 präsentiert am kommenden Wochenende, Freitag, 24. Mai, von 16 bis 19 Uhr, am Samstag, 25. Mai, 10 bis 16 Uhr und am Sonntag mit freier Besichtigung die Neuheiten von Hyundai. Das Konrad-Team freut sich auf Ihren Besuch. Beim Wettbewerb ist ein Hyundai Matrix, designed by Pininfarina (Preis Fr. 23 990.–) zu gewinnen. Soll-

te die Glücksgöttin nicht hold sein, dann tröstet ein Schluck beim Apéro. Hauptanziehungspunkt der Autoschau wird das neue Traumcoupé sein. Zwei Motorengrössen stehen zur Auswahl, ein 2-Liter, Vierzylinder 16V-Motor mit 139 PS oder ein 2.7 Liter V6 mit 167 PS. Alle Details lassen Sie sich am besten vor Ort in Wipkingen erklären.

Handwerk und Gewerbe von Höngg



F. Christinger Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung • Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 01 341 72 38



Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Autoverkauf
- AVIA-Tankstelle TANKOMAT

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

Sanitäre Anlagen

W. greb & sohn
Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277
Telefon 01 341 98 80



MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01 341 17 17

Elektro- Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di–Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr
Montag geschlossen

**BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN**

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 01-340 15 91 saluzatelier@smile.ch



Dachdecker

H.-R. FREHNER

Dipl. Dachdeckermeister
Telefon 01 341 76 78
Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich

DS David Schaub
Höngg

Maya Schaub • Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 01 341 89 20
Fax 01 341 99 57

Ihr Maleratelier
für dekorative Techniken
sowie
sämtliche Malerarbeiten



Walter Caseri
Inh. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 01 344 30 00
Fax 01 344 30 01



Holzworm 2000
service-
schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon + fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



**Schreinerei/
Glaserei** Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen
CHRIS. BEYER
Gsteigstrasse 31 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01/341 25 55



Jürg Kropf
Zimmerei Treppenaufbau
Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00

TV HIFI VIDEO
GRUNDIG
MF 55-9101/8
Black-Line
Flat-Bildröhre

- TV-, Video- und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise



RYFFEL & LANDIS AG
Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01-341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

He.OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen



Varilux 2000
Gleitsichtglas
VARILUX

Wir offerieren Ihnen
zwei Monate Probetragen
mit Umtauschgarantie

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 01 341 22 75



Sanitär-Service auf Pikett.

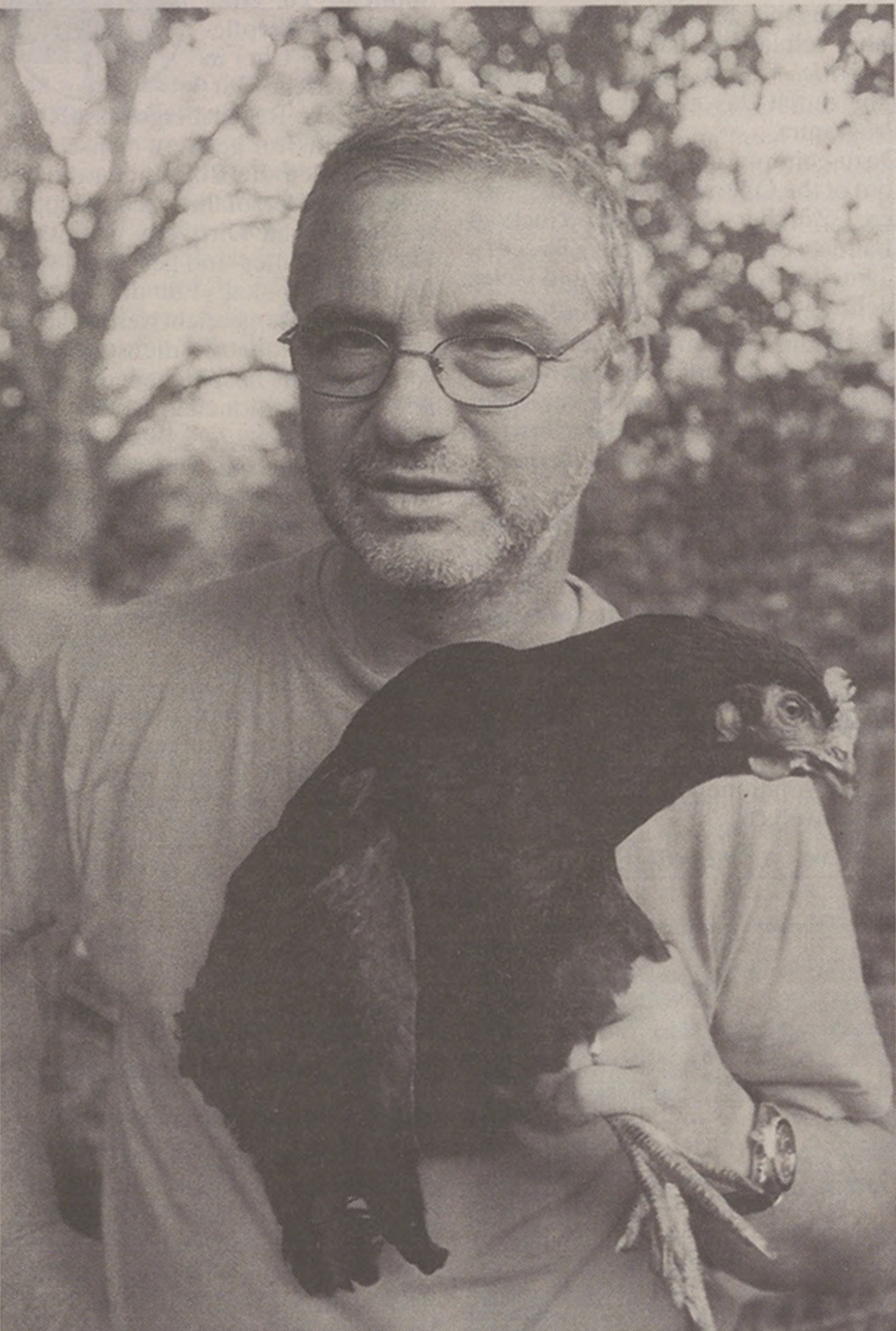
C. GROB, Spenglerei, Sanitäre Anlagen, Reparatur-Service
Limmattalstrasse 147, 8049 Zürich, Telefon 01 211 82 06



RUEDI WIEDMER AG
HOCHBAU, UMBAUTEN
RENOVATIONEN
WINZERSTRASSE 62
8049 ZÜRICH
TELEFON 01/341 40 10
FAX 01/341 09 55

Fuchs kam am hellichten Tag

In Märchen erscheint er als Bösewicht, der Fuchs. Meister Reinecke, wie er auch genannt wird, tritt in der imaginären Welt der Sagen und Legenden immer als Räuber und Bösewicht auf. Wer kennt es nicht, das Lied «Fuchs Du hast die Gans gestohlen»? Er gilt aber auch als schlau, der rote Fuchs! Das Tier, welches am hellichten Tag in den Hühnerhof auf der malerisch gelegenen Ranch von Clemens Klingler im Frankental eindrang und wütete, macht seinem schlechten Ruf alle Ehre.



Clemens Klingler mit einem der zwei Hühner, die den Besuch des Fuchses überlebten.

Montag, kurz vor zwölf Uhr, strahlend schönes Wetter. Noch stand die Stimmung von Clemens Klingler auf dem Höhepunkt, als er beschloss, seine zwanzig Hühner aus dem Stall zu lassen, damit diese in einem eigens für sie gefertigten Gehege herumlaufen, picken und nach Herzenslust scharren konnten. Klingler war stolz auf seine «glücklichen» Hühner, die pro Woche rund hundertzwanzig Eier legten. Er kennt alle Gefahren, denen die Tiere ausgesetzt sind, und sorgte stets dafür, dass sie am frühen Abend im gut verschlossenen Stall waren, um dem Fuchs keine Chance zu geben. Damit auch der «Hühnervogel», wie der Mäusebussard genannt wird, keinen Schaden anrichten kann, stellt Klingler hölzerne Heizen auf, die seinem Geflügel Schutz vor diesem Räuber bieten.

Fuchs wütete im Hühnerhof
Als Clemens Klingler drei Stunden später wieder in seine «Ranch» zurückkehrte, offenbarte sich ihm ein Anblick, den er wohl nicht so schnell vergessen kann. Sie lagen kreuz und quer im Gras, die toten Hühner. Was war geschehen? Ein Fuchs hatte die Absperrung beschädigt und war in das Hühnerparadies eingedrungen und hatte blutrünstig gewütet. Einzig zwei Hühnern



Damit der «Hühnervogel» – so wird der Mäusebussard im Volksmund genannt – die Hühner nicht rauben kann, stehen im Hühnerhof von Clemens Klingler mehrere hölzerne Heizen. Darunter können die Tiere bei Gefahr von oben flüchten – sind so geschützt.



Jungzüchter Matthias Klingler ist entsetzt über die Folgen des Eindringens des Fuchses in das Freilaufgehege im Rütihof. Nachdenklich betrachtet er die toten Hühner, zwei Schwarze, vor und neben ihm, zwei Braunbeige dazwischen. Weitere von den achtzehn zu Tode gebissenen lagen im Hühnerhof, eines im Stall. Im Laufe der Nacht kam Meister Reinecke noch mehrmals vorbei und holte seine Beute ab.

war die Flucht gelungen, und sie fanden sich später unverletzt und wohlbehalten vor Klinglers Hühnerstall ein.

ner aus Höngg ist Besitzer einiger seltener Vögel und musste vor kurzem zwei Pfauen beklagen, die ebenfalls ein Opfer des Fuchses wurden.

Nützliches Tier
Füchse sind eine Gefahr für Hühner und andere Kleintiere. Das wissen die Tierhalter, bekannt ist auch, dass der Fuchs sich nachts anschleicht. Im Falle von Clemens Klinglers Hühnern ist Reinecke – vermutlich war es eine Fähe, die ihre Jungen versorgen musste – am heiterhellen Tag gekommen. Füchse sind Aasfresser und deshalb nützliche Tiere. Es gibt immer wieder Menschen, die versuchen, sie zu zählen und Futter hinstellen. In letzter Zeit sind sie tatsächlich zutraulicher geworden, Menschen bedeuten für sie nicht zwingend Gefahr, und sie wagen sich sogar in die Nähe der Häuser, und wie man in erwähntem Fall sieht, sogar am heiterhellen Tag in den Hühnerhof. Clemens Klingler berichtete dem «Höngger», dass auch im Altersheim Riedhof ein Fuchs gewütet und Kaninchen getötet habe. Koni Weissst-

Wie schützt man seine Tiere?
Wer seine Tiere vor dem Fuchs schützen will, tut gut daran, diese in soliden Gehegen und Käfigen zu halten. Und wichtig ist, dass Hühner und Kleintiere auch tagsüber nicht unbeaufsichtigt bleiben. Wenn ein Fuchs eingedrungen ist, begnügt er sich nämlich nicht mit dem Töten eines Tieres, sondern der Räuber bringt sie alle um, damit er sie später eines nach dem anderen abholen kann. Clemens Klingler berichtete dem «Höngger», dass die herumliegenden toten Hühner am anderen Morgen spurlos verschwunden gewesen seien!

Text: Béatrice Christen
Fotos: Louis Egli

DENZLER

Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 01 / 341 56 57

**BAU-
unternehmung** **BAU
REP**

Umbauten, Kundenarbeiten
(z.B. Bad- und Küchenrenovationen),
Gerüstbau, Fassadenrenovationen,
Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem
Herrn K. Heusser.

BAUREP AG, ZÜRICH
Tel. 01/272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Elektro
Gehrig

Service
Installationen
Elektro
Telefonanlagen

Zürich-Höngg
Am Wasser 145
8049 Zürich
Telefon 01/341 41 87
Fax 01/272 07 84

H. R. Gehrig
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Gianni Bandera
Gipsergeschäft

für **Neubauten**
Umbauten
Reparaturen

8049 Zürich
Ackersteinstrasse 10
Telefon 01/342 16 54

RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 Zürich

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
01/341 40 64
079/236 58 00

Reparatur-Blick

IHR SCHLOSSER SEIT 1941
GROB Metallbau AG
Spiegelgasse 22 • 8001 Zürich
☎ 01 251 42 13

*Wir malen
die Welt etwas
schöner...*

**kneubühler
malergeschäft**
eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01-344 50 40

ADRIAN SCHAAP
MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Tel. 01/341 75 06 Dekorationsmalerei
Auto-Tel. 079/437 71 77 Tapeziererarbeiten
Fax 01/341 75 19 Fassadenrenovationen
Teppiche

Bolliger André
Kunstkeramikbeläge
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Limmatallstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01/341 24 03
Fax 01/341 24 11
Natel 079/661 14 62

Von uns können Sie mehr erwarten!
Und dies seit mehr als 10 Jahren.

Privater Mittagstisch/ Tagesmutter

Sind Sie auf der Suche nach einem geeigneten Platz für Ihr Kind zum Schul-anfang/Kindergartenanfang nach den Sommerferien und sind auf der Warteliste für einen städtischen Hortplatz noch weit hinten?

Hier ist mein Angebot
Als Mutter von drei eigenen Kindern im Alter zwischen zwei und zehn Jahren habe ich die Möglichkeit, am Montag, Dienstag oder Donnerstag noch zwei bis drei weitere Kinder zu betreuen. Wir wohnen in einem Einfamilienhaus an der Imbisbühlstrasse (Nähe Frankental) mit viel Platz zum Spielen im Haus, aber auch mit sehr viel Umschwung ums Haus herum. Dazu gehören Bach, Wald, Wiese, Sandkasten und Schaukel. Seit einem Jahr betreue ich ein Kind an drei Tagen und am Donnerstag kommt jeweils noch ein weiteres Kind dazu.

Falls ich Sie angesprochen habe, nehmen Sie doch Kontakt mit mir auf unter Telefon 01 341 67 03 oder E-Mail: lucia@walo.net. Für weitere Fragen und Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sport-Ferienlager in Fiesch

Am Freitag, 31. Mai, ist Anmelde-schluss für die Teilnahme am Zürcher Sport-Ferienlager in Fiesch. 750 Schülerinnen und Schüler können sich für das Sport-Ferienlager in der ersten Herbstferienwoche, vom 6. bis 12. Oktober, anmelden.

Das neue Programm umfasst 55 Sportkurse und soziokulturelle Angebote. Teilnahmeberechtigt sind Stadtzürcher Jugendliche, die zwischen dem 1. Mai 1987 und dem 30. April 1991 geboren sind. Neu wurden die Anmeldeformulare an alle Stadtzürcher Haushaltungen mit teilnahmeberechtigten Jugendlichen versandt. Informationen sind beim Sportamt der Stadt Zürich, Telefon 01 496 93 60, erhältlich. Downloaden kann man die Anmeldeformulare online unter www.sportamt.ch.

Das traditionelle Zürcher Sport-Ferienlager

wird zum 18. Mal in Fiesch durchgeführt. Das Kursangebot ist den Bedürfnissen der jungen Generation angepasst. Aikido, Capoeira Angola oder Frisbee-DiscGolf sind nur wenige Beispiele aus dem vielseitigen Angebot.

Die Schülerinnen und Schüler leben im «Feriendorf» intensiv zusammen und haben die Gelegenheit, bei Sport und Spiel Neues zu entdecken. Für Stadtzürcher Schülerinnen und Schüler betragen die Teilnahmekosten Fr. 300.-. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Lagerleitung zählt auch dieses Jahr auf die gut ausgebildeten, freiwilligen Leiterinnen und Leiter, die «rund um die Uhr» für die Betreuung der Jugendlichen im Einsatz sind. Dank der Unterstützung durch die Hauptsponsoren FIFA, TCS Gruppe Zürich Stadt, UBS und Bank Sparhafen Zürich kann das diesjährige Sport-Ferienlager in Fiesch durchgeführt werden.

Tennis-Club

Interclub TC Kloten-TC Höngg 3:6 Auffahrt, 9. Mai

Nach einem völlig verregneten Auftaktwochenende war es an diesem Ersatztag wunderschönes Tenniswetter, angenehm warm und noch nicht zu heiss.

Wir Höngger mussten auswärts bei Kloten antreten. Unser Hauptproblem war, dass vier(!) Spieler der Mannschaft verletzt waren, wir mit einem Rumpfteam antreten mussten und freundlicherweise auf die Unterstützung von Heinz Sollberger zählen konnten, der unseren sechsten Mann stellte.

So spielten für die Höngger: Stefan Grotefeld (Captain), Lazi Pinter, Juan Ariza, Markus Peyer, Heinz Sollberger und Daniel Bühler.

Zwar gewann Lazi nach kurzer Zeit 6:0; 6:0, aber es sah für die Höngger zu Beginn kritisch aus. Heinz verlor den

ersten Satz, war im zweiten in Führung, verlor dann aber leider in zwei Sätzen. Markus verlor den ersten Satz, wendete dann aber das Match, holte im dritten Satz einen 2:5-Rückstand auf und gewann noch. Stefan verlor in drei Sätzen gegen einen ehemaligen R1-Spieler, es war aber ein Super-Match für die Zuschauer. Juan gewann nach hartem Kampf in zwei Sätzen, und Daniel konnte seinen Match nach kleiner Anfangsschwierigkeit locker in zwei Sätzen gewinnen. So konnten die Höngger mit einem beruhigenden 4:2-Vorsprung zu den drei Doppeln schreiten.

Doppel 1 (Stefan und Juan) und **Doppel 3** (Bernd und Markus) konnten ihre Spiele locker gewinnen. Leider verlor das Doppel Nummer 2 mit Lazi und Daniel ihr Match, die Gegner waren einfach besser.

Dennoch gewannen die Höngger so ihre Begegnung 6:3, eine gelungener Auftakt in die IC-Saison. Nach den Spielen wurden wir von den Klotenern mit hervorragendem Essen verköstigt, was uns für alle Mühen mehr als entschädigte. Mit fortschreitendem Alter geniessen wir den zweiten gemütlichen Teil einer IC-Begegnung immer mehr...

Daniel Bühler

Haben Sie schon eine Vorsorge mit Garantie?

Dazu mit Steuervorteilen!
Dann wirds Ihnen
im Alter gut ergehen.

V. B. Krampera
Berater WL/CS-Gruppe
Telefon 01 341 13 10
8049 Zürich-Höngg

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 01 341 25 55

Jahreskonzert der «Musig»

Die Vögel pfeifen, der Rasen wächst, und das Wetter wird schöner und schöner. Der ideale Zeitpunkt, um ein Jahreskonzert durchzuführen – am Samstag, 1. Juni.

Der Musikverein Eintracht Höngg möchte Sie auch dieses Jahr herzlichst zu unserem musikalischen Festschmaus mit den Hits der letzten 20 Jahre einladen. Unser Urhöngger Fritz Meier führt wie bereits letztes Jahr durch das abwechslungsreiche Programm.

Dazu gehören unter anderem Phantom of the Opera, Höngger Musikanten, Zürcher Melodien Cocktail (händ au Sie en Schatz am Zürisee?), Gamellen-Konzertländer und vieles mehr.

Ab 18 Uhr können Sie bereits bei einem Drink unsere Happy Hour ausnützen und es sich dann weiter in der Festwirtschaft bis zum Konzert mit Feinem vom Grill gut gehen lassen.

Falls Sie dieser kurze Einblick in unser Konzert neugierig auf mehr schmackhaft gemacht hat, zögern Sie nicht, und besuchen Sie uns am Samstag, 1. Juni, im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 190.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen hoffen wir und freuen uns auf einen erfolgreichen, geselligen Abend. Weitere Informationen finden Sie unter: www.mveh.ch

Musikverein Eintracht Höngg

Motorradgottesdienst in Zürich

Zum dritten Mal lädt das Mogoz-Team zu diesem besonderen Szenengottesdienst ein. Gestaltet wird er von Pfarrer Ernst Sieber und dem Gospel Duo Christine Jaccard und Dave Ruosch.



Der Motorradgottesdienst wird am Sonntag, 26. Mai, um 13 Uhr (Verpflegung ab 12 Uhr) in der ref. Kirche Oerlikon (Ecke Regensbergstrasse/Oerlikonerstrasse) gefeiert. Anschliessend werden die BikerInnen die gemeinsame Corsofahrt nach Feldbach ins Restaurant Dirty Joe geniessen. Die Veranstalter sind gespannt, wem der Wanderpokal «Für die weiteste Anreise» weitergereicht werden kann. «Der Motorradgottesdienst soll besonders Leute ansprechen, die selten an einem traditionellen Gottesdienst teilnehmen», sagt Jörg Weisshaupt, Initiator des Anlasses. Er ergänzt: «Neben den MotorradfahrerInnen sind aber auch alle Nichtmotorisierten herzlich willkommen.»

Töff- und Taufgottesdienst

Im Unterschied zu den vergangenen Motorradgottesdiensten wird dieses Jahr die versammelte «Töffgemeinde» Zeugin der Taufe eines 10jährigen Jungen sein, der sich bewusst diesen Gottesdienst dafür ausgewählt hat. Die gesamte Kollekte wird der Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder in Oerlikon zugute kommen.

Die Spielkiste im GZ Wipkingen hat wieder offen!

Die Aussenanlage und der Seilsportplatz im Gemeinschaftszentrum Wipkingen bieten vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Toben und Verweilen. Unter dem lauschigen Blätterdach können Eltern ihre Kinder spielen lassen und sich dabei selber entspannen.

Ein Oase, direkt an der Limmat, für Eltern und Kinder!

Ab Anfang Juni 2002 nimmt das GZ Wipkingen die Spielkiste wieder in Betrieb. Gegen ein Pfand können Bälle, Stelzen, Rollschuhe, Ping Pong, Federball, Hula-Hop-Reifen, Boccia, Diavolo, Jongliermaterial, Volleyballnetz und vieles mehr kostenlos ausgeliehen werden.



Die Spielkiste

hat jeweils Mittwoch- und Freitag-nachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr offen. Bei schönem Wetter und grossem Andrang zusätzlich jeweils Dienstag- und Donnerstagnachmittag zur gleichen Zeit. Betreut wird die Spielkiste von Christian Mauerhofer, der ab Mitte Mai 2002 im GZ Wipkingen ein Umschulungspraktikum absolviert.

Neu im Sortiment!



Jubiläumsgeschenk
2 Wasserbetten-Kissen

10% Einführungsrabatt

Das Wasserbett von AKVA – bereits ab Kinderbettgrösse erhältlich. Jetzt bereit zum Probefliegen in Ihrem Bettenfachgeschäft.



Vieli & Co. Bettenfachgeschäft
Affolternstrasse 40, 8105 Regensdorf
Telefon 01 884 16 16, Fax 01 884 16 17
www.vieli.com

Das neue HYUNDAI Traumcoupé.

2.0 16V-Motor, 139 PS, 4 Airbags, ABS, Klima, Alufelgen, ZV mit Fernbedienung, Radio/CD mit RDS alles inkl. für **Fr. 26'990.-**

Mit sequenziellem Automat + Fr. 1500.-

Coupé 2.7 V6 mit 167 PS, sequenziellem Automat, Traction Control, Tempomat, Ledersitzen, alles inkl. für **Fr. 33'990.-**

Apéro

Willkommen zur Neuheiten-Präsentation

Freitag	24. Mai	16 bis 19 Uhr
Samstag	25. Mai	10 bis 16 Uhr
Sonntag	26. Mai	freie Besichtigung

Wir laden Sie herzlich zur Premiere unseres neuen Coupés sowie der weiteren zahlreichen Neuheiten ein.

Wettbewerb:
Gewinnen Sie einen neuen HYUNDAI Matrix!

Garage Konrad AG Zürich

Hönggerstrasse 14-16
8037 Zürich-Wipkingen
Telefon 01 271 75 77
E-Mail: konrad.christinger@freesurf.ch

Alles dabei HYUNDAI

JA

zur Limmatquai-Umfahrung

weil wir die heutigen Staus nicht einfach in die Wohnquartiere verschieben sollten!

Die Lösung: Flüssiger Verkehr auf der Umfahrungsroute – und die schönste Flaniermeile an der Limmat wird Tatsache.

SP FDP Grüne CVP EVP IG Velo Quartierverein Kreis 1 r. d. L.

Aus dem Zürcher Gemeinderat

Bericht von Gemeinderat Werner Furrer



Kurze Ratssitzung, dafür umso längere und schönere Feier für die neue Ratspräsidentin. Bevor der Rat zur Feier für die neue Ratspräsidentin eingeladen

den war, mussten noch einige Ratsgeschäfte erledigt werden.

Wie zu erwarten war, gab es wiederum, wie alle Jahre wieder, einige Erklärungen zu den Krawallen vom 1. Mai. Das Fest der Arbeiterschaft wird ja seit Jahren durch lästige Nachdemonstrationen in Misskredit gebracht. Dieses Jahr zeichnete eine neue Gruppe Jugendlicher, die «Secundos», verantwortlich.

Der Stadtpolizei, die in den letzten Wochen wahrlich nicht immer zu überzeugen vermochte und durch einige unnötige vermeidbare «Unfälle» für negative Schlagzeilen sorgte, warf man von linker Seite ein zu forsches Eingreifen vor. Die FDP verzichtete auf die alljährliche Erklärung und reichte stattdessen zwei Vorstösse ein, betreffend Jugendgewalt und Verlegung des 1.-Mai-Festes.

Die SVP verlangt, dass gegen alle Randalierer mit der grösstmöglichen Härte vorgegangen werde. Die angerichteten Schäden seien durch Fronarbeit zu bezahlen, und es gehe auf keinen Fall an, dass wie schon oft nur Personalien aufgenommen werden und die Krawallbrüder nachher wieder auf freien Fuss gesetzt würden. Dies entspreche nicht der Auffassung unserer Rechtsordnung und animiere nur noch mehr Jugendliche, an der Nachdemonstration teilzunehmen.

Unverkennbar war, dass der Gemeinderat sich eher in Fest- und nicht in Arbeitslaune befand.

Nach der Zuweisung einiger Geschäfte an die vorberatenden Kommissionen behandelte der Rat gerade ein Geschäft, und zwar einen Vorstoss von zwei Gemeinderäten der FDP. Mit diesem Vorstoss verlangen die Postulanten die Erstellung eines neuen Parkhauses am Central mit 300 Parkplätzen. Im Gegenzug sollen

ebenso viele Parkplätze oberirdisch vor allem am Predigerplatz aufgehoben werden. Gefordert wird von der Stadt, Voraussetzungen zu schaffen, dass eine private Trägerschaft die neue Anlage erstellen könne. Da die vorgesehenen Liegenschaften nicht mehr der Stadt gehören, liessen sich die beiden umstimmen und wandelten die ursprüngliche Motion in ein Postulat um. Aber auch gegen dieses Postulat gab es gegnerische Stimmen, denn die Grünen meinten, dass der Vorstoss quer in der Landschaft liege. Mit dem autofreien Limmatquai bleibe das Central ein labiler Knoten, und ausgerechnet dort wolle die FDP ein Parkhaus erstellen.

Die SP rief einen historischen Kompromiss in Erinnerung, gemäss diesem für jeden unterirdischen Parkplatz ein oberirdischer zu weichen hätte. Das Postulat wurde mit 60 zu 25 Stimmen überwiesen.

Nach diesem Vorstoss brach die Präsidentin die Sitzung ab, und der Rat wurde mit Cobra-Trams nach Wiedikon gefahren, wo auf dem Pausenplatz der Kantonsschule ein gemeinsames Fest für Kantonsratspräsident Thomas Dähler (FDP) und Gemeinderatspräsidentin Romana Leuzinger (SP), die beide aus Wiedikon stammen, von staten ging.

Eine Zusammenballung von Wiedikern zeichnete sich ab, als der neue Stadtpräsident Elmar Ledergerber seine Rede hielt und bekannt wurde, dass auch er aus Wiedikon stamme.

Nach einem gelungenen ausgiebigen Aperitif ging es dann weiter mit Bussen ins Schützenhaus Albisgütli, in dem für einmal nicht Christoph Blocher sondern andere Politprominenz ihre Reden hielten. Auch im altherwürdigen Schützenhaus entwickelte sich durch gekannte Darbietungen eine gelöste Feststimmung. Wann die letzten Festbesucher den Weg vom Fusse des Üetliberges zurück in die Stadt oder die Kantonsräte in die Provinz fanden, entzieht sich der Kenntnis des Berichterstatters. Ein gelungener Abend zwischen Stadt und Land. Man hofft, dass diese Stimmung im politischen Alltag Einzug hält.

Diaschau im «Haus zum Kranz»

Genauso stolz wie vor bald 400 Jahren, als Höngg noch ein weniger als 600 Seelen zählendes Dorf war, steht das «Haus zum Kranz» an der Ecke Gsteigstrasse/Vogtsrain noch heute da. Es hat die Reformation, Pestepidemien, die neue helvetische Verfassung (1798) und die beiden Weltkriege erlebt. Ob bereits die ersten Strassenlampen (1876) das stattliche Haus beleuchteten, wissen wir nicht, aber dass ein Jahr nach der Erstellung der öffentlichen Wasserversorgung, 1888, ein Wasserhahn in der Küche montiert wurde, steht fest.



Die strassenseitige Fassade mit dem weissen Verputz war so quasi als Schauffassade gedacht, als man damals diese früher aus Riegelfachwerk bestehende Wand teilweise aufmauerte und vollständig verputzte. Romantischer erscheint uns heute da schon die Seite gegen den Vogtsrain, wo die rot gestrichenen Riegel sich gegen den weissen Verputz und die grünen Läden abheben. Das eigentliche Juwel des Hauses ist jedoch von der Strasse her gar nicht sichtbar. Vom Schopf verdeckt, brauchte man damals die Ostwand nicht zu «verschönern», und so ist diese zu unserem Glück aus reinem Holz erhalten geblieben und enthält Stützbalken, sogenannte Ständer, aus der Bauzeit von 1506.

Wer am nächsten Sonntag vor dieser Wand steht, muss sich vorstellen, wie es zu und her ging, wenn man bei mas-

siven Umbauten diese Ständer auf den Boden legte und sie mit Pferdekraft wieder aufrichtete. Auf dem Treppenabsatz im Tenn sieht man den vollständigen Bohlen-Ständerbau im Modell – eine sehr eindrückliche Bauweise! Um 11 Uhr lernt man an der Diaschau mit Hansjörg Egli alles Weitere über das «Haus zum Kranz», auch wer darin wohnte und wie das Haus zu seinem Namen kam. Nach der Diaschau reicht es noch für einen Abstecher in den Estrich. Dort kann man sich darüber informieren, wie eine Riegelwand isoliert wurde, und die Kinder können erraten, weshalb die massiven Eichenbalken, die das Dach tragen, so schwarz sind und nie chemisch gegen Insektenfrass geschützt werden mussten.

Text: Marianne Haffner
Foto: Louis Egli

Zürcher Zentralkirchenpflege

Grünes Licht erhielt das Projekt «Junge Gottesdienste braucht die Stadt» Mitte Mai von den Mitgliedern der Zürcher Zentralkirchenpflege (ZKP).

«Junge Gottesdienste braucht die Stadt»

Die Versammlung will mit der Zusage zum jährlichen Kredit von 160 000 Franken – vorerst auf vier Jahre befristet – landeskirchliche Gottesdienste fördern, die insbesondere junge Menschen nach der Konfirmation ansprechen. Die religiösen Feiern sind für Leute gedacht, die Eigeninitiative schätzen, den Teamgeist hoch halten, sich an moderner Musik freuen und bereit sind, sich auf theologisch-liturgisch sorgfältig gestaltete Gottesdienste einzulassen.

Freiwillige werden die Basis des neuen Projektes bilden. Zwei Festangestellte mit insgesamt 120 Stellenprozent werden aber mit der Projektleitung beauftragt werden, um Regelmässigkeit, Knowhow und klares Profil der neuen Feiern zu garantieren. Die jungen Leute aus Stadt und Region sollen sich an einem Ort in der Stadt versammeln können, damit sie in den Kirchgemeinden nicht vereinzelt: «Kirche an Ort» soll also zur «Kirche am Weg» werden. Neben dem Zürcher Stadtverband beteiligt sich auch der Stadtverband Winterthur und die reformierte Landeskirche zu gleichen Teilen am Jugendprojekt (Gesamtkosten: 480 000 Franken).

Sanierung der Kirche St. Jakob

Die über 100-jährige Kirche St. Jakob mit 1400 Plätzen kann renoviert werden. Die ZKP stimmte an der Versammlung der Innenrenovation mit Kosten von 2,93 Millionen Franken einstimmig zu. Bereits in früheren Jahren wurden Dach, Turm sowie Decke des Gotteshauses in Zürich-Aussersihl saniert.

Auch kleinere Kreditbegehren für Bauvorhaben wurden von den ZKP-Mitgliedern befürwortet: Darüber freuten sich die Zürcher Kirchgemeinden Friesenberg, Höngg, Paulus und St. Peter.

Senioren-Nachmittag

Montag, 3. Juni, 14 Uhr im katholischen Pfarreizentrum: «Zürcher Schmunzelgeschichten» mit Pfarrer Guido Kolb.



Zum letzten Anlass vor der Sommerpause sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Mit dem bekannten Zürcher Pfarrer und Schriftsteller Guido Kolb gibt es einen ganz speziellen Gast, den sicher viele unserer Pfarrei auch persönlich kennen. Mit den «Zürcher Schmunzelgeschichten» gibt es sicher einen vergnüglichen Nachmittag.

Anschliessend ist auch Gelegenheit, Bücher zu kaufen und signieren zu lassen. Mit dem gemütlichen Kafi-höck und hoffentlich angeregtem Gedankenaustausch endet die Reihe der Senioren-Nachmittage des ersten Semesters.

Nach der Sommerpause findet der nächste Anlass am Montag, 9. September, statt.

Neues aus dem Quartierverein

Zusammen mit 14 weiteren Gemeinden und Stadtquartieren beteiligt sich Höngg an einem Wettbewerb für attraktivere Zentren.

Zentren haben wichtige Einkaufs- und Arbeitsschwerpunkte, sind Begegnungsräume und haben als Veran-

Der Kommentar

Dauerbrenner

Ein nicht unbedingt landesausstellungsfähiges Thema sind die Krankenkassenprämien. Zwar ist man sich daran gewöhnt, dass sie mit unschöner, ja unheimlicher Regelmässigkeit alle Jahre wieder aufschlagen, und zwar happig, womit sie seinerzeitige Voraussagen der Gesundheitsministerin Lügen strafte.

Und jedes Mal heisst es, es müsse nun etwas gehen. Bei den Kassen selber geht die Ratlosigkeit auch um. Die einen heben das Hausarztmodell auf, andere halten fest daran fest.

Die Gründe, die immerwiederaufs Tapet kommen, mag man gar nicht mehr aufzählen. Einer wurzelt in den Medikamentenpreisen. Und da hat die Phantasie der Chemischen kaum Grenzen. Da gibt es eine Firma, die bringt ein neues Medikament auf den Markt, das nur punkto Verpackung neu ist. Inhalt und Aufbau der Arznei ist genau gleich wie ein Mittel, das es schon gab vor der neuen, parallelen Aufmachung. Aber das alte Medikament war deshalb nicht sehr zeitgemäss, weil es nicht teuer genug war (und noch ist). Also nahm man eine neue Verpackung und Aufmachung und haute kräftig auf den Lukas.

Wie gut, dass es Konsumentenorganisationen gibt, die solches aufdecken und sich so etwas nicht bieten lassen. Damit endlich ein Rezept gefunden wurde und auch greife, fordern die Gewerkschaften, welche sich bei der Krankenversicherung mit dem Mittel der Verbilligung der Kinderprämien etwas Luft verschaffen wollen. Die Arbeitgeber setzen den Hebel anderswo an; sie verlangen einen Fachmann, der die Fragen koordiniere und in der Lage sei, die Ausgaben ins Gewicht fallend zu senken.

Man ist gespannt, was herauskommt. Oder man ist nicht gespannt, weil man schon so manches Mal enttäuscht wurde und gar nicht mehr daran glauben mag, dass die Prämien nicht einfach ins Unendliche wachsen.



Wellness und Beautycenter

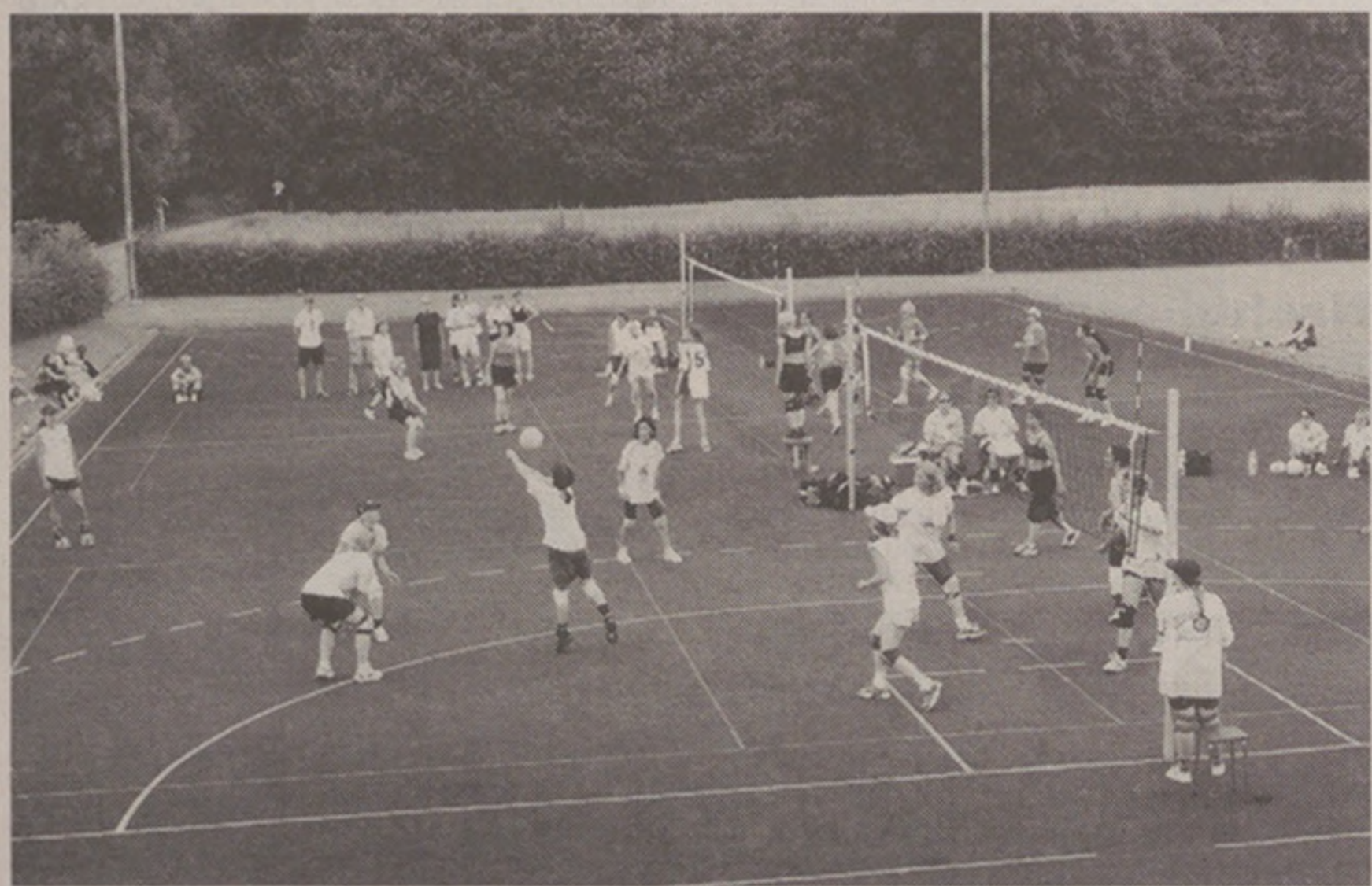
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmatstrasse 340 • 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00

Maria Galland
PARIS

Plausch-Volleyballturnier auf dem Hönggerberg



Am 29. Juni, ab 12 Uhr, findet auf dem Turnplatz auf dem Hönggerberg ein Plausch-Volleyballturnier statt. Das letzte Jahr wieder ins Leben gerufene Turnier wird im gleichen Rahmen durchgeführt – auf Tartanplatz und Wiese.

Gespielt wird in den Damen-Kategorien 3./4., 5. Liga/Plausch und Mixed. Neu sind auch SchülerInnen der Oberstufe willkommen.

Die bekannte Turnerbeiz wartet wieder mit einem reichhaltigen Verpflegungsangebot auf, und für durstige

Kehlen gibt es Getränke aller Art, dazu Kaffee und Kuchen. Somit kommen auch Höngger spielinteressierte Zuschauer auf ihre Rechnung.

Anmeldung nimmt bis 3. Juni gerne Monika Steiner, Tel. 01 341 61 13, msteiner@c-u.ch, entgegen. Das Startgeld beträgt Fr. 40.– pro Mannschaft.

Auf einen Grosseaufmarsch aus Höngg und Umgebung freut sich die Gruppe Allround, Turnverein Höngg. Vreni Noli-Aisslinger

staltungs- und Identifikationsorte wichtige wirtschaftliche und kulturelle Funktionen.

Wettbewerb «Attraktivere Zentren»

Ziel ist es, mit einem Wettbewerb Konzepte zu erhalten, wie Zentrums-lagen noch attraktiver werden. Es geht schliesslich darum, der Konkurrenz von Konsum- und Freizeitangeboten auf der grünen Wiese Paroli zu bieten.

Bis am 19. Juli müssen die Teilnehmer ihr Konzept der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) einreichen. Die RZU veranstaltet den Wettbewerb. Dann wird vorjuriiert (Präqualifikation) und der Kreis der Zugelassenen für den Hauptwettbewerb bestimmt. Ein ausgewiesenes Fachgremium werde Anfang nächsten Jahres die Arbeiten jurieren, teilt die RZU mit. Als Preissumme stehen 400 000 Franken zur Verfügung. Im Frühling 2003 sollen die Beiträge der Wettbewerbsgewinner in einer Sonderpublikation erscheinen.

Die Fachstelle für Stadtentwicklung der Stadt Zürich steht bei der Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe beratend zur Verfügung. Der Quartierverein Höngg gibt interessierten Architekten und Planern gerne das Wettbewerbsprogramm ab.

Marcel Knörr,
Co-Präsident Quartierverein Höngg

Kirchliche Anzeigen		
Reformierte Kirchgemeinde Höngg Sonntag, 26. Mai 9.30 Konfirmationsgottesdienst Klasse Pfr. Bruno Amatruda Kollekte: Mission 21, Kolumbien 9.30 Sonntagsschule im Sonnegg neben der Kirche Wochenveranstaltungen Dienstag, 28. Mai 14.30 Alterswohnheim Riedhof Stunde des Gemüts mit Pfrn. Barbara Wiesendanger Mittwoch, 29. Mai 14.00 Sonnegg – Café für alle bis 17.30 Uhr, Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr, Bauherrenstrasse 53 Donnerstag, 30. Mai 19.00 Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, mit Pfr. Markus Fässler Freitag, 31. Mai 19.00 Cave: der Jugendtreff im Sonnegg Der Treff für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist bis 22.00 Uhr offen Samstag, 1. Juni 9.00 Ökumenischer FraueTräff mit Morgenessen bis 11 Uhr im Café Sonnegg; Thema: «Reden – verhandeln, sich durchsetzen...», mit Marianne Biedermann Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen Sonntag, 26. Mai 10.00 Kinderlager-Gottesdienst Pfrn. Ingrid v. Passavant und das Kinderlager-Team. Anschliessend Saft-Apéro und Dia-Show im Kirchgemeindehaus. Kollekte für Sonntagsschulverband, Dietikon Wochenveranstaltungen Montag, 27. Mai 15.00 Fiire mit de Chliine Freitag, 31. Mai 16.15 Kindergottesdienst im Foyer 19.00 Jugendtreff im Jugendraum Eglise réformée française de Zurich Schanzengasse 25, 8001 Zurich Dimanche, 26. mai 10.00 Culte Pasteur Pedro Carrasco 10.00 Culte de l'enfance 10.00 Garderie 11.00 Après-culte		
Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44 Sonntag, 26. Mai 10.30 Gebetsgemeinschaft 11.00 Missions-Gottesdienst mit Ruth und Gladys Ayala Castro. Im Kontakt mit der Schweiz. Zigeunermission arbeiten sie in Portugal unter Zigeunern. Ihr Einsatz und ihre Erfahrungen sind beeindruckend. Gleichzeitig ist Kinderhort. Wochenveranstaltungen Dienstag, 28. Mai 18.00 Bibelkunde-Unterricht in der EMK Oerlikon Mittwoch bis Sonntag, 19. Mai bis 6. Juni Jährliche Konferenz in Basel Thema: «Eine Quelle, viele Brunnen» Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker Hurdäckerstrasse 5 Sonntag, 26. Mai 10.00 Gottesdienst Hurdäckerstrasse 5 parallel Chinderträff Mittwoch, 29. Mai 9.15 FraueTräff, Thema: St. Pauli Hurdäckerstrasse 5 parallel Chinderträff 19.00 Männerträff, Hurdäckerstrasse 5 Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg Samstag, 25. Mai 18.00 HGU-Dankgottesdienst Sonntag, 26. Mai 10.00 Wortgottesdienst 10.00 Kindergottesdienst im Saal Opfer: Priesterseminar Chur Donnerstag, 30. Mai 9.00 Fronleichnam Heilige Messe Werktagsgottesdienste Montag, 27. Mai 9.00 Heilige Messe 19.30 Meditativer Kreistanz Donnerstag, 30. Mai 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe Freitag, 31. Mai 9.00 Heilige Messe		

Vereinsnachrichten Fussball	
Sportverein Höngg	
Samstag, 25. Mai	
10.00 Industrie Vet — Höngg Vet M/Hardhof	
12.00 Horgen F — Höngg Fa M/Horgen	
12.30 Höngg Eb — Jugoslavija E M/Hönggerberg	
12.30 Höngg Ed — Wallisellen E M/Hönggerberg	
13.00 Inter Club C — Höngg C M/Zürich	
14.00 Höngg Db — Volketswil D M/Hönggerberg	
14.00 Kilchberg-Rüsch. E — Höngg Ea M/Kilchberg	
15.30 ZH-Affoltern E — Höngg Ec M/Fronwald	
15.45 Einsiedeln B — Höngg B M/Einsiedeln	
Sonntag, 26. Mai	
10.00 Rot Weiss 64 1 — Höngg 2 M/Zürich	
14.00 Veltheim A — Höngg A M/Veltheim	
15.00 Megas Alexandros 1 — Höngg 1 M/Zürich	
Bei schlechter Witterung gibt Telefon 01 341 78 44 Auskunft!	

Quartierverein Höngg	
«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb übernimmt der Quartierverein neben der Organisation verschiedener Anlässe auch das Patronat über diverse jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie beispielsweise das Wümmetfäsch. Auch ist er Schirmherr über die Aktivitäten des Forums, der Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»	
Co-Präsidium: Marcel Knörr und Monika Sacher.	
Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Tel. 01 341 66 00.	

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.	
Sofort, schnell und günstig.	
01 431 39 56	

Vereinsnachrichten Literatur · Musik · Tanz · Gesang	
Männerchor Höngg	
Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.	
Kontakt: Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, 079 633 27 89. Infos: www.maennerchor-hoengg.ch.	
Pestalozzi-Bibliothek Höngg	
Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Telefon 01 341 88 26	
Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern, Romane, Erzählungen, Biographien, Krimis, Abenteuerbücher, Tierbücher, Bilderbücher, Sachbücher aus allen Wissensgebieten. Compact Discs, Videos.	
Laufend Neuerscheinungen!	
Öffnungszeiten	
Dienstag	15.00—19.00
Mittwoch	9.00—12.00 13.00—16.00
Freitag	15.00—19.00
Samstag	10.00—12.00

Reformierter Kirchenchor Höngg	
Wir proben jeden Donnerstag, 20.00 bis zirka 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro Jahr singen wir in acht bis neun Gottesdiensten und auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz besonders willkommen.	
Weitere Auskünfte: Nelly Sieber, Präsidentin, Bombachstr. 1, 8049 Zürich, Tel. 01 341 71 84	
Theaterverein Zürcher Freizeit-Bühne	
Volkstheater-Produktionen in CH-Mundart. Probe jeweils Mittwoch 19.30 Uhr auf der Verdinsel, Zürich-Höngg.	
Weitere Infos unter Tel. 01 482 83 63, Heinz Jenny oder Tel. 01 803 07 15, Markus Ulrich.	

Vereinsnachrichten Sozialdienste	
Krankenmobilen-Magazin	
Samariterverein Höngg	
Ackersteinstrasse 190, Telefon 01 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltel. 341 14 04 oder 341 35 52.	

Spitex-Zentrum Höngg	
Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe	
Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nr. 01 341 10 90	
Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr	
Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.	
Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung	
Verein claro Weltladen Höngg	
Am Meierhofplatz Orsinihaus Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich Telefon 01 341 03 01	
Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.	
Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.	
Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an Christine Höötmann, Hohenklingenstr. 29, 8049 Zürich, Tel. 01 341 07 84, oder schauen sie einfach bei uns im Laden vorbei!	
Verein Wohnheim Frankental	
Limmattalstrasse 414	
Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon 01 341 97 10.	
PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.	

Babysitdienst des Frauenvereins Höngg	
Auskünfte an Familien und BabysittInnen erteilt gerne: Yvonne Türler, Telefon 342 26 93	
Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10	
Höngger AerztInnen	
25. Mai	Dr. med. Andres Schneider
Von 9.00	Nordstrasse 89
bis 12.00 Uhr	8037 Zürich
für Notfälle:	Telefon 01 361 64 00
Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist: Ärztelefon 01 269 69 69	
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfällärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.	

Pfadi St. Mauritius-Nansen	
Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig. An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres. Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei: Laura Coradi Mikesch, Telefon 01 844 60 60 Tobias Stahel Kermi, Telefon 01 341 05 19 www.pfadismn.ch	
Kontaktpersonen: Conrad Bucher, Telefon 01 341 34 46 David Keller, Telefon 01 341 50 78	

Tierärztlicher Notfalldienst	
Notfallärzte	
Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai	
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstrasse 61, 8954 Geroldswil, Telefon 01 748 47 00	
Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38	

Vereinsnachrichten Sport	
Armbrustschützen Höngg	
Trainingsangebot im Armbrustschützenhaus Höngg	
Jugendliche 10- bis 20jährige	
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr
Erwachsene	
Dienstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Kontaktadresse: Peter De Zordi, Schulstrasse 150, 8105 Regensdorf, Telefon 01 840 55 38	

Damen- und Frauenriege des TV Höngg	
Unser Angebot für Erwachsene	
Montag Seniorinnen	Turnhalle Lachenzelg* 17.00—18.00 Uhr
Montag Seniorinnen	Turnhalle Lachenzelg* 18.00—19.00 Uhr
Montag Frauen	Turnhalle Lachenzelg* 19.00—20.10 Uhr
Montag Frauen	Turnhalle Lachenzelg* 20.20—21.30 Uhr
Dienstag Jogging	Turnplatz Hönggerberg 8.45— 9.45 Uhr
Dienstag Rhönradtturnen	Turnhalle Rütihof 19.30—21.45 Uhr
Dienstag Kondi für alle	Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.00 Uhr
Mittwoch Walking	Turnplatz Hönggerberg 9.00—10.00 Uhr
Mittwoch Seniorinnen	Turnhalle Rütihof 14.45—15.45 Uhr
neu: Mittwoch Volleyball (Allround)	Turnhalle Lachenzelg* 20.10—21.40 Uhr
Donnerstag Walking (nur Mai bis Oktober)	Turnplatz Hönggerberg 18.30—19.30 Uhr
Donnerstag Gymnastik	Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.30 Uhr
*Mai bis Oktober	Turnplatz Hönggerberg
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Marianne Schraner, Telefon 01 311 67 11	
Für Rhönradtturnen Nicole Schuhmacher, Telefon 01 321 34 83	
Unser Angebot für die Jugend	
Montag, Dienstag und Mittwoch Mädchenriegen Allround in 3 Altersgruppen	
Donnerstag	Geräteturnen Unterstufe
Kinderturnen (Kindergartenalter) auf Anfrage	
Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren) auf Anfrage	
Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen Lydia Pulfer, Telefon 01 341 85 62	
für Mukl- und Kinderturnen Anita Kühne, Telefon 01 341 03 83	
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Telefon 01 341 28 45	

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg	
Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi	
Für Jugendliche:	
Montag	18.00 bis 19.00 Uhr für ca. 9- bis 15-Jährige
für Erwachsene:	
Dienstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness
Freitag	18.00 bis 19.30 Uhr Rettungsschwimmen Fitness und Kondition
AquaFit-Kurse auf Anfrage	Marta Hunziker Telefon 01 341 21 06
Rettungsschwimm-Kurse auf Anfrage	Markus Spielmann Telefon 01 726 06 40 oder Martin Kömeter Telefon 01 340 28 40

Nachtdienst-Apotheken	
Apotheken-Dienstturnus	
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon – Telefon 01 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.	
Spezielle Dienstleistungen	
Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmattalstrasse 119, Telefon 01 272 82 82	
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeit der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 01 360 99 99.	
Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch	
Serie 7	
Bahnhof-Apotheke im Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 15, Haltestelle Bahnhofplatz, Telefon 01 225 42 42	
Schmiedegg-Apotheke, Zurlindenstr. 60, Haltestelle Schmiede Wiedikon, Telefon 01 462 72 50	
Apotheke 12, Winterthurerstrasse 524, Haltestelle Schwanmendingerplatz, Telefon 01 321 55 66	
24-Stunden-Service	
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22	

Wir gratulieren

Nur jeden Tag eine halbe Stunde gesät für andere, und Du wanderst im Alter durch ein Ährenfeld der Freundschaft und der Freude.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde, beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

Geburtstag feiern:		
25. Mai	Frau Olga Majewski Limmattalstrasse 302	80 Jahre
	Herr Ernst Meier Limmattalstrasse 356	80 Jahre
	Frau Bertha Merz Limmattalstrasse 371	90 Jahre
29. Mai	Herr Willi Stähli Geeringstrasse 38	80 Jahre
30. Mai	Frau Margarethe Gränicher Kappenbühlweg 11	101 Jahre
31. Mai	Herr Walter Zuberbühler Riedhofstrasse 30	80 Jahre
Mit lieben Geburtstagsgrüssen Frauenverein Höngg Quartierverein Höngg Quartierzeitung «Höngger»		

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn **keine Gratulation** erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsstagsdatum zu erwähnen! Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Alterswohnheim Riedhof

Samstag, 15. Juni 20. Jubiläum Alterswohnheim Riedhof Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei. Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof um 15.00 Uhr eine zirka einstündige Information für Interessenten mit einem kleinen Rundgang, Treffpunkt in unserer Cafeteria. Nächste Information: **18. Juni.** Telefon 01 344 33 33.

Übrigens ist die Cafeteria täglich wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Dodo Hug und Band

Zu Besuch mit ihrem Programm «Kaleidoskop» am Freitag, 31. Mai, 20 Uhr, im Zentrumssaal Oberengstringen. Ab 19.15 Uhr Türöffnung und Barbetrieb. Eintritt Fr. 20.– (Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.–. Vorverkauf (nummerierte Plätze) im Gemeindehaus Oberengstringen.

DAS GRABMAL	
	
DIE GESTALTUNG A.Wüst	
Grabmale eidg. dipl. Bildhauermeister	
Seebach:	
Seebacherstrasse 131 a 8052 Zürich	
Telefon 01 302 55 77	
mit Bus Nr. 80 bis Glaubten, dort umsteigen in Bus Nr. 29 bis zum Friedhof Schwandenholz, 30 m nach Haltestelle rechts.	
www.wuest-bildhauer.ch	

008-792879

IHRE GANZ PERSÖNLICHE MUSIKBOX

BeoSound 9000 stellt Ihre Musik selbstbewusst in den Mittelpunkt und erlaubt es Ihnen, Ihre eigene Musikbox mit Ihrer Lieblingsmusik zusammenzustellen. Wählen Sie Ihre sechs Lieblings-CDs, schalten Sie um auf Radio, oder hören Sie Ihre digitalen Musikdateien direkt von der Festplatte Ihres PCs.

BANG & OLUFSEN

telco fritzmann ag Video-TV-Hi-Fi

Schwamendingerstrasse 96 · 8050 Zürich · Telefon 01 312 00 00

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Telefon 01 341 7000 · Fax 01 341 7001
E-Mail: jqt.hoengg@sd.stzh.ch

Tischlein deck dich
Türkischer Abend mit kulinarischen Spezialitäten! Am Samstag, 1. Juni, von 19 bis 24 Uhr können sie im Jugend- und Quartiertreff ein reichhaltiges Buffet mit türkischen Spezialitäten geniessen. Die Eltern des türkischen Kindergartens kochen für sie! Kosten: Erwachsene Fr. 25.-, Kinder Fr. 12.-. Anmeldung bis Montag, 27. Mai, unter Tel. 01 341 70 00.

Drehseibe
Wünschen Sie mehr Informationen zum Jugend- und Quartiertreff? Haben sie Fragen zum Quartier? Möchten sie selber etwas im Treff anbieten? Unser Büro ist geöffnet von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Jugendtreff:
Dienstag, 16 bis 20 Uhr
Mittwoch, 16 bis 21 Uhr
Freitag, 16 bis 18 Uhr

News

aus der Quartierschür Rütihof
Hurdackerstrasse 6
Telefon 01 342 91 05 · Fax 01 342 91 06
E-Mail: gwa.ruetihof@gmx.net

Betrifft:
Ein Lächeln...
...hilft nicht nur uns selbst, «Ungrades» zu bewältigen, es erfreut, wenn wir es weiter geben, unsere Mitmenschen, baut Schranken ab und ist Gymnastik fürs Gesicht.

Christine Demierre

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

Keine Verschleuderung von Steuergeldern im Ausland

Entwicklungshilfe ist nicht Aufgabe der Stadt. Sie ist Bundesaufgabe. Und der zahlt bereits jedes Jahr Milliarden an Entwicklungshilfe. Trotzdem wollen die Linken und Kopfnickerparteien Jahr für Jahr zusätzliche Millionen an Zürcher Steuergeldern für linksalternative und andere fragwürdige Entwicklungsprojekte ausgeben. Bei der eigenen Bevölkerung wird jedoch gespart: So wurden den Senioren beispielsweise die Zuschüsse für die Altersabonnemente gestrichen. Und die Bevölkerung sowie Handel und Gewerbe werden mit hohen Steuern, Abgaben und Gebühren drangsaliert. Das darf nicht sein!

Solange die Stadt auf Kosten der eigenen Bevölkerung sparen muss, dürfen keine Steuergelder im Ausland verschleudert werden.

Schweizerische Volkspartei der Stadt Zürich PC: 80-21911-2 www.svp-stadt-zuerich.ch

Sportverein Höngg
Meisterschaft vom 11./12. Mai

Aktive

Oberwinterthur 1 — Höngg 1	3 : 2
Höngg 2 — Wipkingen 1	3 : 1
Höngg 2 — Hajduk 1	0 : 4

Senioren und Veteranen

Kosova Sen — Höngg Sen	0 : 0
------------------------	-------

Junioren

Buttikon B — Höngg B	2 : 1
Höngg Da — Seefeld D	1 : 9
Höngg Da — Barcelona d	2 : 1
Pfäffikon D — Höngg Db	1 : 1
ZH Affoltern E — Höngg Ea	2 : 3
Viktoria 59 E — Höngg Eb	7 : 3
Engstringen E — Höngg Ec	1 : 5
Höngg Ed — Dietikon Ec	5 : 4
Urdorf F — Höngg Fa	fehlt
Volketswil F — Höngg Fb	fehlt

Rangliste

2. Liga, Gruppe 1

	Spiele	Tore	Pte.
1. FC Effretikon 1	17	33 : 17	34
2. FC Blue Stars 1	17	42 : 22	32
3. SVL Megas Alex. 1	16	34 : 30	28
4. FC ZH-Affoltern 1	17	40 : 46	25
5. SV Höngg 1	17	29 : 26	24
6. FC Glattbrugg 1	17	32 : 29	23
7. SC Veltheim 1	17	31 : 31	23
8. FC O'winterthur 1	16	25 : 27	22
9. FC Seuzach 1	16	27 : 30	22
10. FC Kloten 1	17	20 : 26	22
11. FC Dübendorf 1	17	36 : 42	19
12. FC Flurlingen 1	16	19 : 42	8

Josef Kéri
Zahnprothetiker
Neuanfertigungen und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01 341 37 97

Damenschneiderin/Modellistin
empfiehlt sich für
Damen- und Herren-Masskonfektion, exklusive Neuanfertigungen sowie Änderungen
Hanna Derungs, Haldenstrasse 4,
8107 Buchs ZH, Tel. 01/845 19 09

Arbeiten im Sommer — jeweils bei schönem Wetter! Von Mai bis Oktober.
Haben Sie in diesem Sommer Zeit für einen Job in Küche und Service?
Gesucht werden Hausfrauen/Hausmänner/Jung-SeniorenInnen/Studenten...
Für weitere Auskünfte rufen Sie mich an!
Frau Gaby Steiger

Restaurant Neue Waid
Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich
Telefon 01 271 64 60

Geniessen
im Reich der
1000 Weine

WEIN & DEIN
Restaurant
Regensdorferstrasse 22
8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30
und 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag 17.00 – 23.00 Uhr

GZ aktuell
Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 271 98 00, Fax 01 271 98 60

Kulinarischer Freitagabend
Freitag, 24. Mai, 19 bis 21.30 Uhr, im Kafi Tintefisch: Asiatische Köstlichkeiten.

Sunntigskafi
Sonntag, 26. Mai, 14 bis 18 Uhr, anschliessend Salsatanzkafi «El pulpo» 18 bis 23 Uhr. Eintritt: Fr. 10.-

Treffpunkt IG Binational
Mittwoch, 29. Mai, 19.30 bis 22 Uhr. Mexikanischer Abend – Diavortrag mit Andrea Cruz und Cornelius Ammann.

Werkatelier
Emaillieren bis 31. Mai. Wir schneiden aus Kupferblech Formen aus, welche dann emailliert werden.

Holzwerkstatt
Sonnenenergie bis 31. Mai. Mit Hilfe von kleinen Solarzellen nutzen wir die Energie der Sonne, um kleine Flugobjekte aus Draht und Holz in Bewegung zu setzen. Für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene.

Waldtag
Samstag, 1. Juni, 10 bis 15 30 Uhr. Wald als Sinneserlebnis! Anmeldung bis Donnerstag, 30. Mai, 18 Uhr. Kosten Fr 8.- (inkl. Tram und Zwischenverpflegung). Leitung: Brigitte Rosenberger und Rita Zurbrugg.
Achtung: Die Werkstätten bleiben am 1. Juni geschlossen!

RESTAURANTS
NEUE Waid
Terrasse offen
Bei schönem Wetter geniessen Sie ein feines Essen mit der schönsten Aussicht auf die Stadt, den See und die Berge auf unserer Sonnenterrasse!
Ihre Reservationsnummer:
01 271 64 60
Jeden Tag für Sie geöffnet!
Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01 271 64 60
Fax 01 271 66 03
E-Mail: info@neuewaid.ch
www.neuewaid.ch

Am Brühlbach
RESTAURANT
Mittwoch, 29. Mai
5. Juni und 12. Juni
ab 18.00 Uhr
Filet-Beef-Steak
Tatar-Classic
Aus feinem Schweizer Rindsfilet am Tisch zubereitet
Fr. 31.- / Fr. 25.70

Paella Valenciana
vom Wagen serviert
Fr. 34.50 / Fr. 29.70
inklusive Salat
Freitag, 7. Juni 2002
ab 18.00 Uhr
Ihre Tischreservation ermöglicht uns eine gute Vorbereitung
Ihr Brühlbach-Team
Telefon 01 344 43 36
Seniorenresidenz «Im Brühl»
(oberhalb Migros Höngg)

Chumm und probier's
Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulfest). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzelg von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.-.

Gitarrristin in Höngg
erteilt Unterricht an Kinder und Anfänger jeden Alters.
Tel. 01 342 00 58

Vermisst wird seit 6. Mai schwarzer
Kater
Trägt rotes, reflektierendes Halsband. Ein Auge ist ganz geschwollen.
Bitte Telefon 01 341 91 57, Fehlbaum, Ackersteinstrasse 182
(neben ref. Kirchgemeindehaus).

Obst- und Weinparadies Wegmann
Jetzt geht die Erdbeersaison los!
Die lang ersehnten aromatischen Prachts-Erdbeeren sind wieder da. Ein Hochgenuss!
Zur Spargelzeit
empfehlen wir unsere ausgezeichneten Höngger Weine — den Sauvignon Blanc, Gewürztraminer, Riesling x Sylvaner
Das Gute liegt so nah...
Ihr Besuch freut uns.
Ab 12 Flaschen Hauslieferung
Hoffladen-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr, 14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen
FAM. EMIL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 97 40

Deshalb
JAA
für eine vernünftige
Entwicklungshilfe

Sichere Zukunft in Freiheit
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Ihre Tätigkeit als Unternehmer, Manager, Akademiker, als Lehrer oder Handwerker absorbiert Sie voll. Dennoch möchten Sie neben Ihrem Beruf auch geistige Werte pflegen. Im

Druiden-Orden

finden Sie gleichgesinnte Männer, welche gemeinsam, an unseren 14-täglichen Logenabenden, die persönliche und geistige Entwicklung anstreben. Durch Vorträge aus eigenen Kreisen oder bekannter Persönlichkeiten wollen wir unser Allgemeinwissen mehren.

Künstlerische Veranstaltungen fördern das ästhetische und kulturelle Verständnis. Wir pflegen Freundschaft und Geselligkeit in unserem Kreise wie auch die Wohltätigkeit gegenüber anderen. Unser Orden ist konfessionslos und politisch neutral.

Wir wollen unseren Kreis vergrössern. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann würden wir uns auf ein persönliches Orientierungsgespräch freuen.



Rudolf Brun Loge
Postfach 1008
8026 Zürich
rudolfbrunloge@bluewin.ch

Lederpolster-Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina®-naturell

Meister Marte

Winterthurerstrasse 422

8051 Zürich

Telefon 01-321 47 96

Liegenschaftenmarkt



Heinrich Matthys
Immobilien AG

Der einfachste Weg
zu einer
tollen Wohnung

**www.matthys-
immo.ch**

Telefon 01 341 77 30
Winzerstrasse 5
8049 Zürich

Zu vermieten ab sofort oder nach
Vereinbarung an der Naglerwiesen-
strasse 34, 8049 Zürich

**Autoeinstellplatz
in Tiefgarage**

Mietzins monatlich Fr. 125.—
Eisenegger Treuhand AG, Regensdorf
Telefon 01 840 51 61 (Frau Graber)

8048 Zürich-Altstetten

Nähe Einkaufszentrum «Letzipark»,
Geschäftshaus «Baslerpark» und
Autobahn-Anschluss A1 (Europabrücke)
vermieten wir in kleiner Gewerbe-
liegenschaft an der Albulastrasse per
sofort oder nach Vereinbarung

**verschiedene Büro-/
Gewerberäume im OG**

Die hellen, hohen Räumlichkeiten sind
teilweise unterteilt und renoviert.

Für weitere Informationen wenden Sie
sich bitte an Frau A. Egli, 01 456 56 56.

SCHAEPI GRUNDSTÜCKE
8036 Zürich Sihlfeldstrasse 10 www.schaeppi.ch

Gesucht

Garage

für Veteranenauto
Telefon 01 341 55 35

Umzüge

Fr. 95.—/Std.
2 Männer + Wagen

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
079 678 22 71

Räume Wohnungen Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten

Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster



20%
30%

M. + A. HELFER
UHREN · BIJOUTERIE

Limmattalstrasse 130
8049 Zürich
Telefon 01 342 44 04
Reparaturen alle Uhrenmarken
Montag geschlossen

Bettenreinigung in einem Tag!

Decken und Kissen werden morgens
abgeholt und in einem Tag aufgefrischt.
Inhalt reinigen: Decken Fr. 25.—, Kissen
Fr. 10.—. Neue Stoffe und Nachfüllung auf
Wunsch. Nur 1a-Qualitäten, kein
Lebendrupf! Neue Decken und Kissen,
auch Spezialanfertigungen.
Direktverkauf aus eigener Fabrikation.

BETTFEDERNREINIGUNG

POTEMA®
MOBILE MATRATZENREINIGUNG
ZOLLINGER + CO. AG

• 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10
Telefon 01 813 06 91
Mo-Do 14-18, Fr 13.30-17 Uhr
Samstag auf Voranmeldung

8197 Rafz
Hüslihof 22a, Telefon 01 869 10 75
www.klettgau.ch/zollinger

008-791314

Ihr Fachmann für
**Maler- und
Tapezierer-
arbeiten**



Sauber
und zuverlässig

Poul Benedict Herskind
Telefon 01 341 13 17 oder 079 471 21 04

TV+Video Reparatur-
Dienst
01 431 25 00 Ersatz-TV
gratis!

Top-Service bis 23 h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Jeder kann
Helfen...

**Spende Blut
Rette Leben**



**R. SPILLMANN
TRANSPORTE
ZÜRICH**

Bis 9 t Nutzlast
R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01 271 47 39

**Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: **René Graf**

Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

Jetzt aktuell

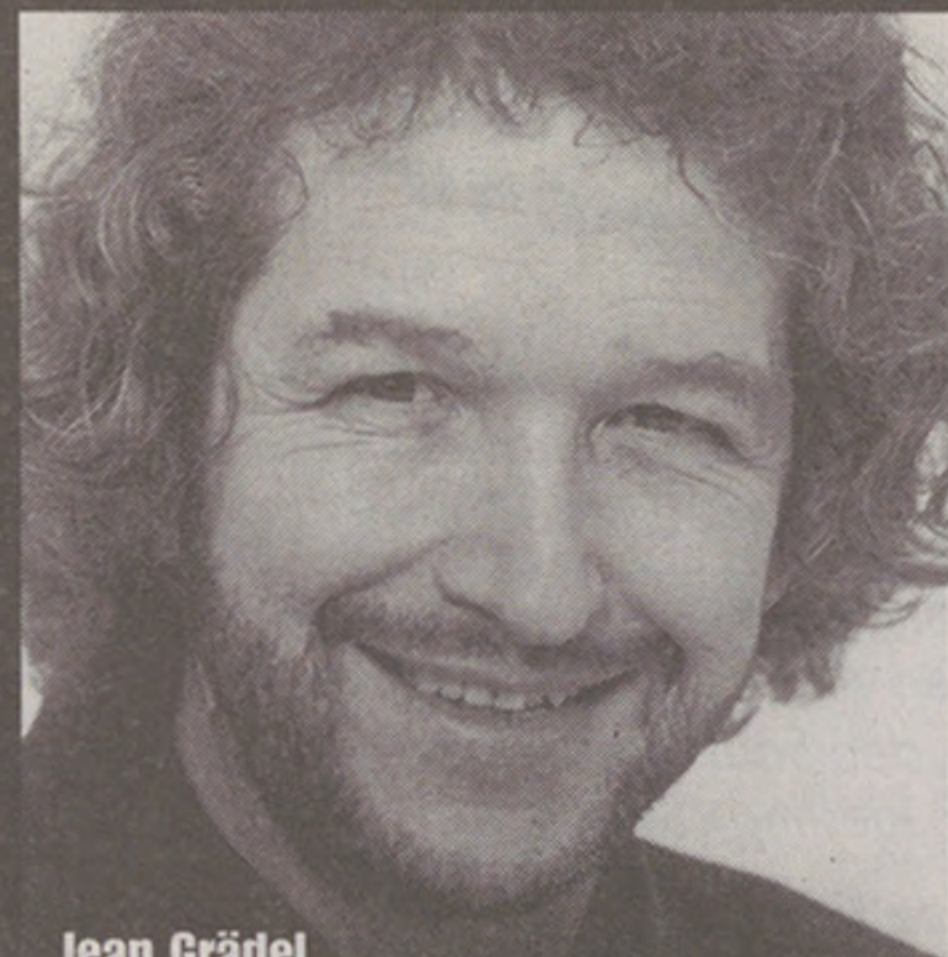
**Sommerflor
Blütenstauden
Zwergkoniferen
Gemüsesetzlinge
Gewürze -
und vieles mehr.**

Für Ihren Balkon
und Garten grosse
Auswahl in vielen
Sorten und Farben!

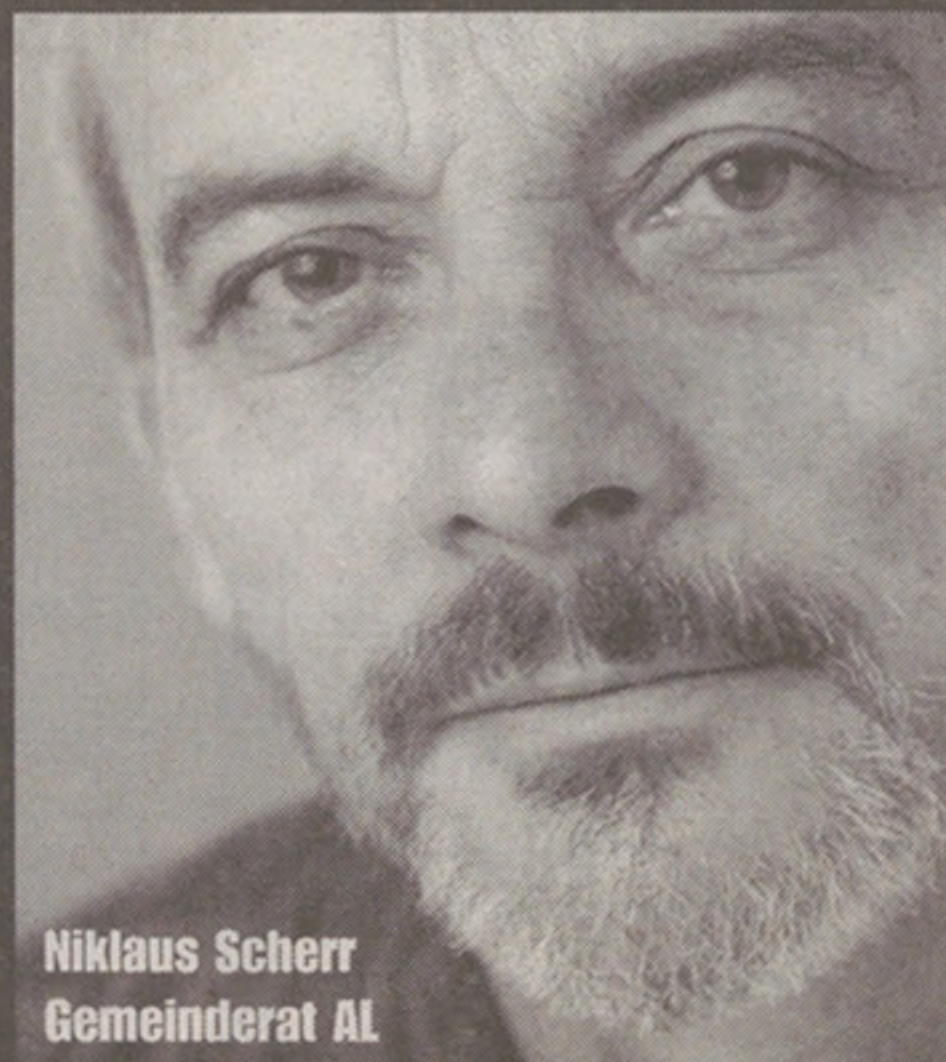
Montag-Freitag 8-18.30 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

Unser Zürich.
Unsere Weltoffenheit.
Unser Schauspielhaus.

Dafür halten wir unsere Köpfe hin.

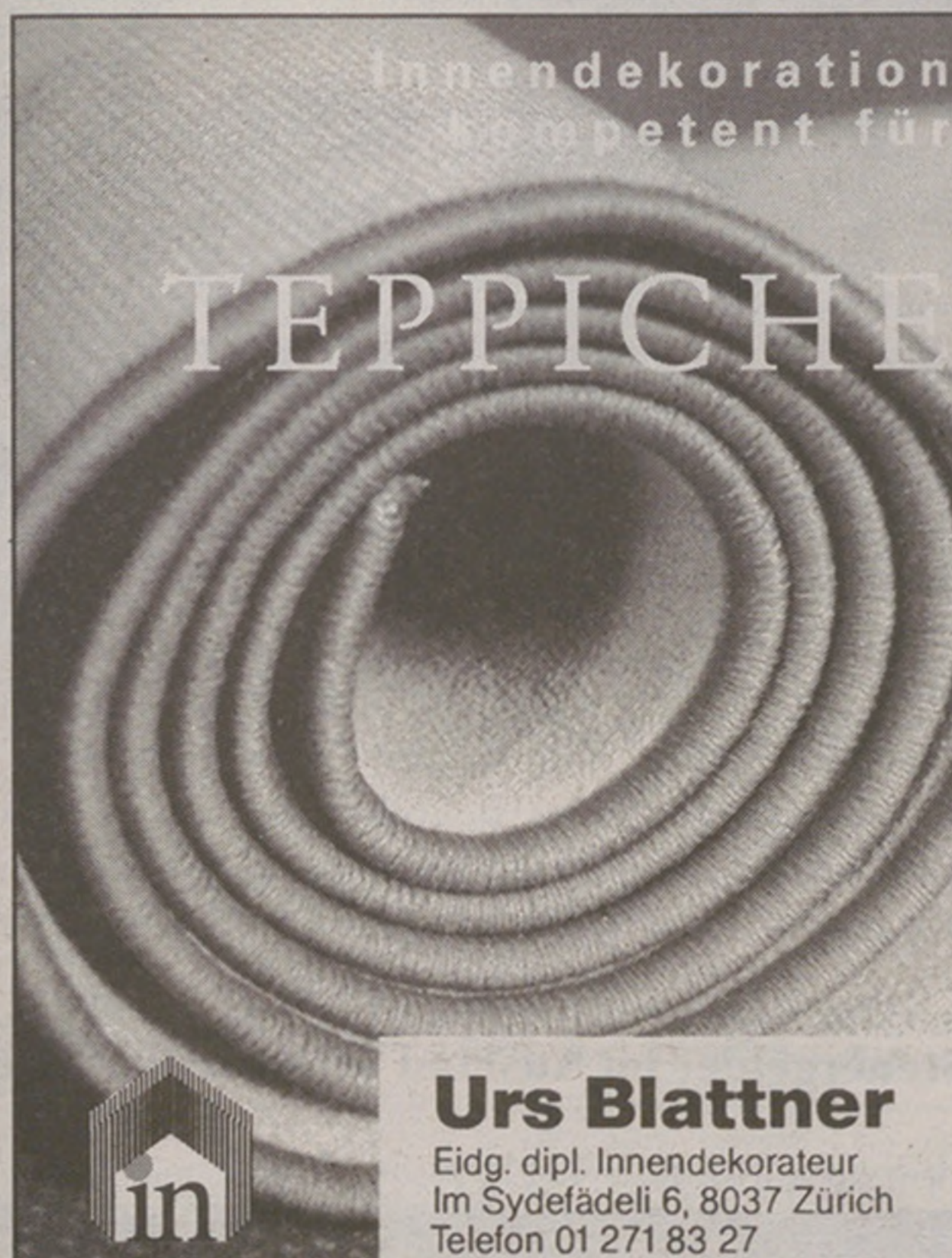


Jean Grädel
Leitung Theaterhaus Gessnerallee



Niklaus Scherr
Gemeinderat AL

2. Juni 2002: 2x JA zum Schauspielhaus.
Komitee Pro Schauspielhaus Zürich, www.proschauspielhaus.ch



Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 01 271 83 27

**Firmengründungen · Steuern ·
Revisionen · Buchhaltungen
Beratungen**

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch



Sind Ihre Beine starkklar
für die Badesaison?

Profitieren Sie jetzt
vom **30. April bis 30. Mai:**
10% auf jede Haarentfernung

Kosmetik-Institut

COSMEON

Limmattalstr. 204, Telefon 01/341 27 28
Zürich-Höngg, Eingang Schärergrasse 2
Parkhaus Regensdorferstr./vis-à-vis Migros

BIG BEN

School of English

Die feine, kleine Sprachschule

Kleine Klassen auf allen Stufen

Neue Anfängerklassen:
Mittwoch, 15. Mai, 9.00 und 14.30 Uhr

Jetzt anmelden:
Telefon/Fax 01 273 16 76

Wipkingerplatz 7, 8037 Zürich (Tram 13)

Ihre Schule im privaten Rahmen für
**Deutsch für Fremdsprachige
Englisch
Französisch
Italienisch**

Privatunterricht oder in kleinen Gruppen.
Verschiedene Stufen.

Wer Fremdsprachen beherrscht, hat mehr
vom Leben — im Beruf und auf Reisen.

Donati

dipl. Direktionsassistentin
Geeringstrasse 60
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 25 69

**1 Lektion
gratis**
nach zehn
aufeinander-
folgenden
Unterrichts-
stunden.

Radio/TV/Hifi Reparaturen
Burkhardt **01 363 60 60**
TV Hifi Video Rötelsstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch